



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Im Paradies gibt es Licht und Schatten, Böses und Gutes, arm und reich, Schöpfertum und Imitation, Leid und Freude, Schönes und Hässliches. Wäre im Paradies nur von einer Sorte vorhanden, so wäre es ärger als die Hölle. Reichtum ist Vielfalt.

Friedensreich (Regentag Dunkelbunt) Hundertwasser

100 Jahre – Gottfried Zawadzki – Spurensuche

Eröffnung einer Ausstellung am 18. November im Elementarium des Museums der Westlausitz

Die Stadt Kamenz ehrt einen großen heimischen Künstler

Geboren am 15. August 1922 verstarb der Kamener Künstler Gottfried Zawadzki am 6. März 2016 im Alter von 93 Jahren. Er wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass richtet das Museum der Westlausitz gemeinsam mit der Stadt Kamenz eine Sonderausstellung in den Räumlichkeiten des Elementariums (Pulsnitzer Straße 16 in Kamenz) aus.

Er hat sich unmittelbar nach der Kriegszeit in die sächsische Kulturszene/-landschaft, aber auch international eingebracht. Zahlreiche Ausstellungen haben seinen Ruf begründet, der weit über die Grenzen Sachsens hinaus reicht. Mit vielen Ausstellungen bereicherte er das Kulturleben von

Kamenz. Nicht zu vergessen ist die Gestaltung von zahlreichen Kirchenräumen, gleich ob katholischer oder evangelischer Provenienz, die bis 1989 sein Leben als Künstler entscheidend mit beeinflusst haben.

Neben anderen Würdigungen war die Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2003 ein Höhepunkt der öffentlichen Ehrung von Gottfried Zawadzki. Diesen bekam er nicht nur in Anerkennung seines künstlerischen Schaffens vor und nach 1989, sondern auch als Mentor für Kunstinteressierte und -erzieher, für Studenten und Schüler, denen er seine Kunst-, aber auch Lebenserfahrungen vermittelte.



Gottfried Zawadzki beim städtischen Festakt anlässlich seines 90-jährigen Geburtstages in der Klosterkirche St. Annen am 15. August 2015.

18. November 2022 um 19 Uhr feierliche Eröffnung der Ausstellung „Spurensuche“

Die Kunstaussstellung „Spurensuche“ ist eine Annäherung an das umfangreiche Schaffen Gottfried Zawadzki (1922–2016), der zu den bekanntesten Künstlern der Stadt Kamenz zählt. Zur Ausstellungseröffnung sind alle Kunstfreunde herzlich eingeladen.

Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von: Ralf Siedhoff (WEIMAR) – klassische Gitarre/Mykyta Sierov (UKRAINE) – Oboe/Lucas Rauch (WEIMAR) Drums.

Die Sonderausstellung ist dann vom 19. November 2022 bis zum 22. Januar 2023 im Elementarium, Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz, zu sehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 14.11.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 12.09.2022
- Information über vorliegende Petitionen
- Sitzungstermine des Verwaltungsausschusses für das Jahr 2023
- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 15.11.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 11.10.2022
- Beratungstermine des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses für das Jahr 2023
- Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB von der Veränderungssperre zum Bauleitverfahren in Gelenau „Ortseinfahrt Nord-Ost“ und Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes in Gelenau „Ortseinfahrt Nord-Ost“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
- Informationen/Anfragen/Mitteilungen
- EU Förderperiode EFRE 2021-2027 – Arbeitsstand gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept
- Kooperationsvereinbarung - Breitbandprojekt Graue Flecken

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Erneute Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung 2022

Dem Landratsamt Bautzen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 der Stadt Kamenz vorgelegt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 28.09.2022 (AZ: 15.3-092.12:21/22-Km) festgestellt, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält. Der Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 wurde nicht beanstandet.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 17.11.2022 bis einschließlich 25.11.2022 bei der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz während folgender Zeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr und
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

sowie unter www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html und im Bürgerbeteiligungsportal zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Bekanntmachung des Satzungstextes erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 41 und ist unter www.kamenz.de/amtsblatt-online.html im Amtsblatt Woche 41 zu finden.

Kamenz, den 11.11.2022

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Quartiersentwicklung Museum der Westlausitz“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat am 03.11.2021 in seiner öffentlichen Beratung mit Beschluss Nr. SR/BV/3229/2021 die Einleitung des Bebauungsplans „Quartiersentwicklung Museum der Westlausitz“ beschlossen.

Ziel der Stadt Kamenz ist es, die Flächen im unmittelbaren Umgriff des Museums der Westlausitz

bauplanungsrechtlich für die Ausweisung einer Gemeinbedarfseinrichtung zu sichern. Bei den nördlich an das Museum der Westlausitz angrenzenden Flächen handelt es sich um bebaute, aber nicht mehr in Nutzung befindliche Grundstücke. Das Verfahren soll als Sicherungsmittel angewendet werden, um langfristig die Entwicklung des Quartiers „Museum der Westlausitz“ zu ermöglichen.

Nachfolgend benannt die betroffenen Flurstücke der Gemarkung Kamenz:

36/2 37/2 40/1 41 42 43 44 45 TFv. 79 TFv. 93

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Quartiersentwicklung Museum der Westlausitz“ mit der Begründung liegt nach § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats,

vom 21.11.2022 bis einschließlich 23.12.2022

im Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Sachgebiet Stadtplanung im Rathaus der Stadt Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, 2. OG zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Frist können von jedermann schriftlich Stellungnahmen abgegeben oder während der Dienststunden

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
und Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
zur Niederschrift gebracht werden.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Geoportal der Stadt Kamenz (www.geoportalkamenz.de) und im Bürgerbeteiligungsportal während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/beteiligung>.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Mit feierlichen Banddurchschnitt Betriebserweiterung begangen

Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG noch stärker in Kamenz verankert



Am Freitag, dem 21. Oktober 2022, lud die Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG nach umfangreichen Baumaßnahmen und einer Millioneninvestition am Standort in Kamenz in die Neschwitzer Straße 66 zur großen Einweihungsfeier ein. Anlass war die Erweiterung aufgrund der Zusammenlegung der Standorte Kamenz und Radeberg. Karsten Kleinschmidt, Geschäftsführer der Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Oliver Groß, Vorstandsvorsitzender der Nehlsen AG sowie Maik Reichelt, Betriebsstättenleiter des Standortes in Kamenz informierten die breite Öffentlichkeit zur Historie des Standortes und zu den Hintergründen der Zusammenlegung.

Der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz war der Einladung gefolgt und gratulierte den Unternehmensvertretern zum erweiterten Standort. Er hob hervor, dass die Lessingstadt eine positive Entwicklung nimmt und demnach die Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG als einen verlässlichen Partner in Sachen Entsorgung begrüßt. Maik Reichelt nutzte zudem die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister den Standort zu präsentieren und auf die Leistungsangebote aufmerksam zu machen. So ist der Wertstoffhof beispielsweise auch am Sonnabendvormittag geöffnet. Außerdem können Grünschnitte abgegeben werden. Neben der Müllabfuhr werden zudem auch Reinigungsleistungen sowie Kanalsanierung und -reinigungen angeboten. Um diese Leistungen gerecht werden zu können, wird die Mitarbeiteranzahl von aktuell 60 auf perspektivisch 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwachsen. Oberbürgermeister Dantz versicherte zudem, dass bei Fragen auch gern die Wirtschaftsförderung der Stadt Kamenz in Anspruch genommen werden kann.

Kurz notiert**Wir sagen Danke für eine gesponserte Bank auf dem Hutberg**

30-jähriges Firmenjubiläum einmal anders begangen



Nun ist die gesponserte Rundbank an den Sängensteinen auf dem Hutberg fertig.

Der Sponsor Michael Fischer war an die Stadt Kamenz mit der Idee herangetreten, dass er anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums der „EU-RONICS Fischer“ an der Hoyerswerdaer Straße in Kamenz 1.000 EUR für eine neue Bank spenden will. Aus der geplanten neuen Bank wurde in Abstimmung mit der Stadt Kamenz und dem Förderverein Hutberg Kamenz e.V. die Erneuerung der vorhandenen Rundbank an den Sängensteinen auf dem Hutberg. Das alte marode Holz wurde durch den Betriebstischler der Kommunale Dienste Kamenz GmbH (KDK) zurückgebaut, entsorgt und durch neues, farblich behandeltes Holz komplett ersetzt. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die KDK.



Ende Oktober wurde mit der Übergabe des Sponsorschildes die Bank komplettiert. Anwesend waren (v.l.n.r.) Ute Statnik von der Stadtverwaltung, der Sponsor Michael Fischer, die Vorsitzende des Fördervereins Hutberg e.V., Heidrun Pallmann, sowie der Betriebstischler der KDK, Ralf Sterzel. Jetzt kann man sich wieder ohne Bedenken auf die Rundbankbank setzen und die Ruhe der Parkanlage des Hutbergs genießen. Vielen Dank dem Unternehmen „EU-RONICS Fischer“, dass mit seinem Engagement den Erholungswert der Parkanlage erhöht hat.

Gute Nachricht für die medizinische Versorgung in Kamenz

Kamenzer OB macht Halt am Mühlweg



Der Kamenzer Oberbürgermeister Roland Dantz nutzte am Mittwoch, den 26. Oktober, die Gelegenheit, um MUDr. Felsöova am Mühlweg seine persönlichen Glückwünsche zu übermitteln. Adriana Felsöova füllt die Lücke, die durch den alters-

bedingten Ruhestand durch Dr. Gudrun Wüdrich im Bereich HNO entstanden ist. Möglich macht das eine Kooperation mit Dipl. Med. Karin Guhr und dem MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) am Seenland Klinikum. Von Montag bis Donnerstag steht das Behandlungszimmer von MUDr. Felsöova für die Kamenzer offen. Freitags bietet die gebürtige Slowakin und langjährige Ärztin auch weiterhin eine Sprechstunde im Klinikum in Hoyerswerda an.

Achtung! Änderungen im ÖPNV in Kamenz

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 treten auch im Stadtverkehr Kamenz einige Änderungen in Kraft.

Linie 23

Um die Bedienung der Haltestelle Kamenz Friedensstraße wieder zu aktivieren, wurde eine Linienwegänderung auf der Linie 23 umgesetzt. Diese bedient ab dem Fahrplanwechsel neu auch die Haltestellen Kamenz Schwimmhalle, Kamenz Landesämter und Kamenz Friedensstraße. Neben der besseren Erschließung des Gewerbestandortes an der Friedensstraße, kann auch die Verbindung zwischen dem Behördenstandort und dem Bahnhof verbessert werden.

Linie 22

Auch die Linie 22 wird zum Fahrplanwechsel angepasst. Hier wurde auf Beschwerden zur Häufigkeit der Bedienung von Lückersdorf und die damit verursachten Lärm- und Schadstoffbelastungen reagiert. Die Bedienung erfolgt ab Dezember lastrichtungsbezogen. Das bedeutet, dass Lückersdorf in verkehrsschwachen Zeiten mit einem geringen Umweg über Hennersdorf bedient wird.

Linie 21

Auf der Linie 21 wird die seit längerer Zeit geplante Verlegung der Haltestelle Kamenz Zwingerstraße/Marktplatz zur Sparkasse realisiert. Dabei erfolgt auch die Umbenennung in Kamenz Markt.

Weitere Informationen u.a.:
VVO-InfoHotline 0351 8526555
(<https://www.vvo-online.de/de>) und
RBO-InfoHotline 03591 491130
(<https://www.regionalbus-oberlausitz.de/>).

VVO informiert**Freunde für FAIRTIQ gewinnen und selber sparen Fahrgäste werben Fahrgäste für Check-in/Check-out-System**

Seit über zwei Jahren bieten der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) die Ticketing-App FAIRTIQ an. Damit können die Kunden bargeld- und kontaktlos fahren und haben automatisch immer das richtige Ticket in der Tasche. Um noch mehr Fahrgäste für FAIRTIQ zu gewinnen, erhalten Nutzer, die zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember neue Fahrgäste für FAIRTIQ werben, ein Guthaben in Höhe von drei Euro. Zusätzlich erhält der Neukunde ein Startguthaben in der gleichen Höhe.

Inzwischen haben 21.000 Fahrgäste die App heruntergeladen. Über 4.100 nutzen sie derzeit regelmäßig. Im Gegensatz zu anderen Apps spart sich der Fahrgast mit FAIRTIQ die vorherige Ticketauswahl. Durch die Standortermittlung erkennt die App, welche Strecke gefahren wurde und berechnet dafür das passende Ticket. Bei mehreren Einzelfahrten erkennt das System zudem, ob nicht ein Tagesticket die bessere Wahl wäre und berechnet dann automatisch nur diesen günstigeren Preis. In Dresden bedeutet das: Wer eine Strecke hin und zurück fährt, braucht sich nicht vorab zu überlegen, ob später vielleicht noch eine dritte Fahrt folgt. Die erste und zweite Strecke wird mit dem Preis von 2,70 Euro berechnet und ab der dritten und jeder weiteren Fahrt am gleichen Tag wird die Abbuchung beim Tageskartenpreis von 6,90 Euro gekappt. Ein Vorteil für Abo-Kunden: die manchmal in benachbarte Tarifzonen fahren: Sie können ihre Monatskarte digital in der App hinterlegen. Diese wird dann durch FAIRTIQ bei allen Fahrten berücksichtigt. So entfallen der Vorab-Kauf und die Entwertung von passenden Anstufstickets, wenn man seine Stammzone mal verlässt.

So funktioniert eine Reise mit FAIRTIQ

Vor dem Einsteigen in Zug, Tram oder Bus checkt sich der Fahrgast in der App mit einer Wischbewegung ein. Damit hat er eine gültige Fahrkarte für den gesamten öffentlichen Verkehr in der entsprechenden Region. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer „Wisch“ die Kostenerfassung. Damit der Reisende nicht vergisst auszuchecken, erinnert ihn FAIRTIQ am Ende der Reise mittels Smartphone-Sensoren automatisch daran.

Laubentsorgungsstandorte für Anwohner die an öffentlichen Parkanlagen und städtischen Straßenbäumen wohnen

Die Stadt Kamenz bietet auch in diesem Jahr wieder den Service zur Laubentsorgung für Anlieger, die angrenzend an Park- und Grünanlagen sowie straßenbegleitenden Bäumen wohnen, ab dem 07.11.2022 an.

Die Container werden, wie auch in den vergangenen Jahren, an drei Standorten stehen. Diese Standorte befinden sich am **Lessingplatz**, am **Tuchmacher-teich** sowie an der **Schillerpromenade**.

Wir bitten die betreffenden Bürger, in diesen Containern ausschließlich Laub zu entsorgen und diese für den vorgesehenen Zweck zu verwenden. Es handelt sich nicht um Laubentsorgungsstandorte zur allgemeinen Entsorgung von Laub in Kamenz oder gar für das Umland.

Rückblicke**10 Jahre Chor-Partnerschaft zwischen den Chören Karpacz und Kamenz**

Nunmehr schon 10 Jahre verbindet eine Chor-Partnerschaft den ökumenischen Chor der evangelischen Kirche Wang in Karpacz mit der Kantorei von „St. Marien“ Kamenz.

Das war Anlass genug, um sich wieder einmal, gerade nach der langen Corona Pause, zu treffen. Vom 14.10. - 16.10.2022 weilten die Gäste bei uns in Kamenz.

Von den Quartierseltern am Freitag herzlich empfangen, war die Freude über das Wiedersehen auf beiden Seiten groß.

Der Samstagvormittag war mit einer Stadt- und Kirchenführung ausgefüllt, zu der uns fachkundig Herr Johannes Schwabe, *Kurator am Sakralmuseum „St. Annen“*, begleitete.

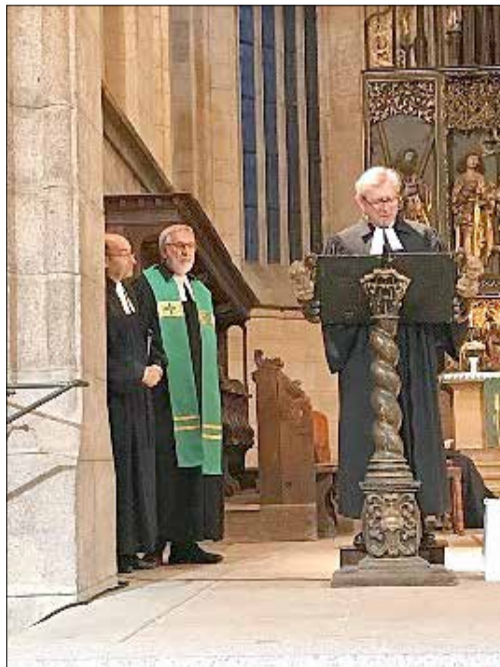
Um 17.00 Uhr waren die Kamenzer zu einem musikalischen Gottesdienst in die Hauptkirche „St. Marien“ eingeladen.

Beide Chöre gestalteten diesen Gottesdienst gemeinsam. Zuvor galt es jedoch, für diesen Gottesdienst zu proben. Bereits hier war die Freude der Chormitglieder miteinander zu singen, zu spüren.



Eingeleitet wurde der musikalische Gottesdienst mit einer Sonata für 2 Violinen und Orgelpositiv. KMD Michael Pöche begleitete den Karpacz Chorleiter Andrzej Gnieweck und seine Gattin Ursula.

Die Chöre sangen gemeinsam aber auch jeder Chor zeigte allein sein Können. Auch die Gemeinde wurde in den Gesang mit einbezogen.



Die Predigt in diesem Gottesdienst hielt der Pfarrer der evangelischen Kirche Wang in Karpacz, Ks. Prob. Edwin Pech, in deutscher Sprache.



Dieser überbrachte zum Ende des Gottesdienstes die herzlichsten Grüße des Bürgermeisters der Stadt Karpacz an den Kamenzer Oberbürgermeister Roland Danz, der der Einladung zu diesem Gottesdienst gefolgt war. Auch zwischen den Städten Karpacz und Kamenz besteht seit 2005 eine Städtepartnerschaft.

Der Abend war dann dem gemeinsamen Beisammensein vorbehalten. Hier wurden u. a. die 10 Jahre Partnerschaft in Bildern lebendig und so manche Erinnerung oder Anekdote konnte erzählt werden.

Die Übersetzung meisterte wie schon so oft Pfarrer i.R. Erich Busse aus Dresden.

Die Chormitglieder waren sich auf beiden Seiten einig, dass diese Partnerschaft unbedingt weiter gepflegt werden soll und die Kamenzer geben das Versprechen auf einen Gegenbesuch in Karpacz.

Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Nach Erinnerungsfotos vor der Hauptkirche wurden die Karpacz Gäste herzlich verabschiedet. Ein schönes gemeinsames Wochenende, an das alle noch lange denken werden, ging zu Ende.

Elvira Schirack

Für einen sicheren und flüssigeren Verkehr**Kreisverkehr an der Nordstraße offiziell übergeben**

Bereits am Freitag, dem 21. Oktober – drei Wochen vorfristig – war die Kreisverkehrsanlage an der Nordstraße für den Verkehr freigegeben worden. Nun folgte am 2. November im Beisein vieler Beteiligter die offizielle Übergabe. Man hatte mit Recht die funktionsfähige Verkehrsanlage nicht noch bis zum offiziellen Übergabetermin sperren wollen und war deshalb – ganz praktisch – schon vorher auf die Verkehrsteilnehmer mit der Freigabe zugegangen.

Bereits im Mai 2013 hatte es erste Untersuchungen zu einem Minikreislauf gegeben. Doch erst im Jahr 2020 – nach Vorliegen entsprechender Förderzusagen – konnte damit begonnen werden, dass Vorhaben umzusetzen. Die Auftragserteilung erfolgte Ende Februar 2022, dem der Baubeginn am 24. April folgte.

Es ist vollbracht – Der Verkehr rollt wieder

War vor der Umgestaltung eine „normale“ Kreuzung mit einer sehr in die Jahre gekommenen Ampelanlage sowie desolaten Straßenverhältnissen vorhanden, die ein Handeln erforderten, so sieht man jetzt auf einen funktionsgerechten Verkehrskreislauf mit saniertem Straßenbereich, mit gesicherten Überwegen für Rollstuhlfahrer sowie für Blinde- und Sehbehinderte, ergänzt um eine moderne kostensparende LED-Beleuchtung. Ja, das Ganze hat seinen Preis, denn Gesamtkosten von ca. 776.000 EUR sind kein Pappenstiel, aber es handelt sich um gut angelegtes Geld, mit dem langfristig eine für alle Verkehrsteilnehmer bessere Verkehrssituation geschaffen wurde. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Baumaßnahme durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes in Höhe von ca. 201.000 EUR (Richtlinie zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (RL KStB) mitfinanziert wurde.

Damit wurden u.a. ca. 3.200 m² Asphaltfahrbahn geschaffen, ca. 1.700 m² Betonpflaster verlegt sowie 12 Leuchten inkl. ca. 750 m Kabel realisiert.

Gute Zusammenarbeit – Gutes Resultat

Die Freude ist den Beteiligten anzusehen (v.l.n.r.): Dezernent bei der Stadtverwaltung Michael Preuß, Stadträtin Cordula Gneuß, Rene Seifert - Polier der Firma BISTRA Bau GmbH&Co. KG, OB Roland Dantz, Geschäftsführer Peter Linke vom Ingenieurbüro COMMUNALCONCEPT, Bauleiterin Sandra Goldschmidt und Vorarbeiter Ronny Hänzschen, beide ebenfalls von der Firma BISTRA Bau GmbH&Co. KG.

Und so war es an diesem sonnigen Tag soweit, dass Vertreter der bauausführenden Firmen, wie Bistra Bau GmbH & Co KG, H&S Elektrotechnik GmbH und KDK GmbH, der Planungsbüros, u.a. CommunalConcept Ingenieurbüro Peter Linke und dem Ingenieurbüro Steike, aber auch der Energieversorgungsunternehmen, wie die Deutsche Telekom Technik GmbH, die ewag kamenz und SachsenNetze GmbH, zusammen mit Stadt- und Ortschaftsräten und Behördenbeauftragte gemeinsam das obligatorische Band bei der offiziellen Übergabe durchschnitten. Eingeladen waren auch die an den umliegenden Straßen befindlichen Unternehmen und Firmen, die, wie auch die Anwohner, froh waren, dass der Bau jetzt beendet ist und der Verkehr wieder rollt.

Bei Bauvorhaben auch Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt

Bemerkenswert war auch, dass neben dem Oberbürgermeister Roland Dantz, der in seiner kleinen Rede noch einmal der Werdegang des Vorhabens skizzierte und von Herzen allen Beteiligten im Namen der Stadt Kamenz dankte, Uwe Hauschild vom Kamener Blinden- & Sehbehindertenverband das Wort ergriff und sich ebenfalls bedankte, dass bei diesem Bauvorhaben auch die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt wurden.

Veranstaltungen**Nächtlicher Lockruf zum Shoppen und Erleben am 18. November**

Händler, Plätzchenbäcker, Foto-Fans, Musiker und Vereine laden zur Einkaufsnacht in Kamenz ein



Mit der nächsten Einkaufsnacht am 18. November ab 18 Uhr steigt wieder eines der beliebtesten Shopping-Events der Stadt Kamenz. Dann öffnen Geschäfte ihre Türen bis in die späten Abendstunden hinein. Dabei sollen besondere Angebote, Aktionen und Rabatte der Kamener Händler und Dienstleister das Bummeln durch die Stadt zum Erlebnis machen. Rund um den Markt, entlang der Bautzner Straße, an den Fleischbänken und in den hübschen Gassen der Stadt wird der nächtliche Einkauf flankiert durch Straßenmusik, Foto-Projektionen und Mitmach-Aktionen. Damit der Abend auch für kleine Nachtschwärmer attraktiv wird, findet zum dritten Mal der Kamen-

zer Budenzauber statt. Der prämierte „Minimarkt“ hat diesmal selbstgebackene Plätzchen im Angebot und wird von der Grundschule am Gickelsberg zum Leben erweckt, begleitet von Drehorgelmusik und dem Stelzenkünstler und Plätzchenbäcker „Tasso“.

Auch interkulturelle Momente sind am Marktplatz zu erleben. Der „Willkommen in Kamenz e.V.“ zeigt auf köstliche Weise, dass Kamenz bunt is(s)t. Mit veganer Küche unterm Sternenzelt verspricht die Nacht neben Bratwurst, Wildgerichten, Langos und Pizza auch alternative Gaumenfreuden.

Als Vorgriff auf die 800-Jahrfeier werden an markanten Punkten der Innenstadt historische Ansichten auf Fassaden und in Geschäften zu erleben und so manches Traditionsgeschäft auf besondere Weise zu entdecken sein. Der Wunsch vieler Kamenzer*innen, die Historie sichtbar im Stadtbild zu platzieren, soll an diesem Abend zumindest für einen Moment lang ausprobiert werden und die Verweildauer beim Nachtschopping erhöhen. Damit auch Chronisten, Fotografen, Sammler und Interessierte der Kamenzer Geschichte voll auf ihre Kosten kommen, ist in der Bautzner 19 ein Treffpunkt zum Fachsimpeln und Tauschen vorgesehen. Unter anderem werden Fotograf Frank Steinert, Sammler Dietmar Engelbrecht und andere Kamenzer Foto- und Postkartenfans erwartet.

Kulturelle und kulinarische Tandems an den markanten Kreuzungspunkten der Stadt locken zusätzlich: An den Fleischbänken trifft der Jägerhof mit Wildspezialitäten auf gechillte Beats von DJ \$avid, an der Ecke Bautzner Straße/Pfortenstraße bei hautnah trifft „Müllermugge“ auf die Dresdner Likörmanufaktur und am Saumarkt laden Plan B und Schreibkraft Ina Förster zu einer magischen Nacht unterm Traumzauberbaum mit alternativer Wunschmusik von DJ Pauli ein.

Straßenmusiker Marcello Calabrese und die Percussion-Crew der Kreismusikschule Bautzen sind überall in der Stadt zu erleben.

Und wer in dieser Nacht noch einmal hoch hinaus will und den Kamenzer Sternenhimmel mit Glockenführung erleben möchte, hat von 18-23 Uhr die Möglichkeit einer Turmbesteigung in der Hauptkirche St. Marien. Unterstützt wird die Aktion durch einen Strickliesel-Spendenbasar zugunsten der Finanzierung der Kamenzer Friedensglocke.

Um 20.30 Uhr beginnt der von Flötenmusik und Gitarren begleitete Lampionumzug an der Stadtinformation für die kleinen Nachtschwärmer, während das vergnügliche Shoppen in den Geschäften noch bis in die Nacht hinein die Möglichkeit bietet, schon an die ersten Weihnachtsgeschenke zu denken ...

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.kamenz.de/> oder <https://www.kamenz.de/ausfuehrliche-nachricht/kamenzer-einkaufsnacht-und-keksmarkt-am-18-11-2022.html>.

Konzert: Thomas Rühmann – „Richtige Lieder“

Nach den „Falschen Liedern“, die wie richtige klingen, nun „Richtige Lieder“, die so falsch nicht sind. Die wirre Welt und mittendrin Du. Mutig, verzagt, geliebt, verstört, entschlossen. Viel Poesie, noch mehr Leben, trockener Humor. Lieddichtung. Klangkunst. Frappierende musikalische Vielfalt zwischen Indierock und Liedform. Thomas Rühmann & Band machen diesmal die Musik selbst. Alle erfinden, komponieren und arrangieren. Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Fünf Musiker. Leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht. Zu sehen am Sonnabend, **26.11.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205. Dauer: 150 min., VVK: 25 €, AK: 26 €.

KONZERT: Sund Yard – „Weihnachtslieder und Geschichten“

Eine Stimme. Ein Piano. Und dazwischen unzählige Nuancen voller Wärme und Andacht, Schlichtheit und Opulenz. Elena Janis und Wolfgang Torkler sind SUND YARD. Sie schlägt mit ihrer Stimme

Brücken von altem deutschem Volksliedgut zu modernem Song-Jazz. Er webt mit seinem Pianospiele den perfekten Klangteppich für diese berührende Stimme.



Da erklingen alt-vertraute weihnachtliche Weisen wie „Es kommt ein Schiff, geladen“, „Oh du Fröhliche“ oder „Es ist ein Ros' entsprungen“ in derart andächtig-schlichten Versionen, dass man sich gerne mitnehmen lässt auf diesen zeitlosen musikalischen Schwebeflug. Besonderer Leckerbissen ist eine kleine Auswahl an von Wolfgang Torkler vertonten Texten Erich Kästners aus dem Zyklus „Die 13 Monate“ und ein Text Joachim Ringelwitz, die sich wunderbar in das Gesamtbild der stimmungsvollen alten Weihnachtslieder einfügen. Beim live-Konzert erleben bilden ausgewählte Geschichten zum Advent, die leiseren, die unbekannteren, gelesen von Elena Janis, das stimmungsvolle Fundament. So entsteht mitten im Schneegestöber und der Hektik der Vorweihnachtszeit ein kostbarer Moment der Besinnlichkeit, des Innehaltens. Das fasziniert und berührt auch das verborgenste winterliche Herz. Zu sehen und hören am **03.12.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205. VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

Kamenz can Dance bringt neues Programm auf die Bühne: „ALLES...außer gewöhnlich“

Das Streetstyle Tanztheater aus der Lessingstadt hat erneut eine „außergewöhnliche“ Tanzshow vorbereitet. Zu folgenden Terminen im Kamener Stadttheater kann man sich wieder begeistern und mitreißen lassen:

11.11.2022 – 19:30 Uhr
12.11.2022 – 19:30 Uhr
15.11.2022 – 19:30 Uhr
18.11.2022 – 19:30 Uhr
19.11.2022 – 19:30 Uhr

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Kamenz-Information (Schulplatz 5, Tel. 03578/379205) und an der Abendkasse im Stadttheater (Pulsnitzer Str. 11).

„Kunst aus der Seele – für die Seele“**Kunstaussstellung von Ingrid Pfeffer**

„Leidenschaft und Leben – pasión y vida“ ist der Titel einer Kunstaussstellung mit Malerei von Ingrid Pfeffer, die am Sonnabend, dem 19. November, 19 Uhr, im Malzhaus eröffnet wird. Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Die Laudatio zur Eröffnung hält Dr. Achim Brötel, Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises.



Ingrid Pfeffer
Foto: Christopher Cocks

Geboren wurde Ingrid Pfeffer 1967 in Mosbach, und sie hat ihr Schaffen den „Farben der Seele“ gewidmet. Leuchtende heitere Transparenz wechselt mit dunklen, bedrückenden Tiefen. Ihre Farbexplosionen sprengen das enge Korsett gängiger Malerei. Fotorealistische Details werden durch Abstraktionen verstärkt.

Zur Darstellung von verfallenen und heilen Elementen experimentiert die Malerin mit den unterschiedlichsten Materialien, wie Sand, Muschelkalk oder Lack. Emotionen und Erlebnisse werden verarbeitet.

Die Gemälde erhalten hierdurch einen maroden Charme, sie sind spannungsgeladen, emotional und verbinden Gegensätze zur Einheit. Mit Pinsel, Spachtel, Kohle und Kreide schaut sie ins Herz des Dargestellten.



„Agavenblüte“

Foto: S. Pfeffer

Regelmäßige Mal-Aufenthalte im In- und Ausland (Mexiko, Kuba, Peru, Israel, Südafrika, China, Italien, Portugal, Spanien, Frankreich, Niederlande...) sowie die Begegnungen mit Mensch und Kultur sind ihre Inspiration - es sind „diese besonderen Momente“, die sie bewegen.

Es ist die Leidenschaft „Neues zu entdecken“, mit der sich Ingrid Pfeffer immer wieder auf Reisen begibt, um dann das Gesehene und Erlebte auf Leinwand umzusetzen.

Organisiert wurde die Ausstellung in Kamenz durch die Städtischen Sammlungen. Sie ist bis 5. März 2023 jeweils Di bis So, 10 bis 18 Uhr zu sehen.

Deutschbaselitz**Einladung zur weihnachtlichen Busfahrt**

Am Dienstag, den 14. Dezember 2022, fahren wir nach Frauenstein ins Erzgebirge. Es erwartet uns unter anderem ein Mittagessen, ein Adventsprogramm und gemütliches Kaffeetrinken.

Die Anmeldung erfolgt bei mir. Nähere Programmpunkte könnt Ihr dem Aushang entnehmen oder bei mir erfragen. Abfahrt ist für 9.00 Uhr in Deutschbaselitz geplant, weitere Zustiege sind möglich.

Euer Frank

Jesau**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesau ein.

Sitzungstermin: Montag, 14.11.2022, 19.00 Uhr
Ort, Raum: Flugschule Milan, zum Tower 4, 01917 Kamenz

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 800 Jahre Kamenz
- Laufende Projekte
- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Elvira Schirack

stellv. Ortschaftsratsvorsitzende

Volkstrauertag am 13.11.2022

An die Opfer von Gewalt und Krieg wird am **13.11.2022 um 11.00 Uhr** mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im OT Jesau erinnert. Der Ortschaftsratsrat Jesau lädt ganz herzlich zu diesem Gedenken ein.

Elvira Schirack

stellvertretende Ortschaftsratsvorsitzende

Lückersdorf-Gelenau**Einladung zur Seniorenfeier und Gedenken zum Volkstrauertag**

Liebe Einwohner von Lückersdorf-Gelenau und Hennersdorf, der Sportverein, Feuerschutz- und Heimatverein und der Ortschaftsrat Lückersdorf-Gelenau/Hennersdorf veranstalten am Sonnabend, den 19.11.2022, die diesjährige **Seniorenfeier** in der Sporthalle Gelenau. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile ganz herzlich eingeladen. Bitte beachten sie die Aushänge in den jeweiligen Schaukästen. Die öffentlichen Veranstaltungen zum **Volkstrauertag** am Sonntag, dem 13.11.2022, finden in Lückersdorf 10.00 Uhr, in Gelenau 10:30 Uhr und Hennersdorf 11.00 Uhr an den Kriegerdenkmälern statt.

Schlöter
Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 14.11.2022, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle und Beantwortung anstehender Fragen
- 3 Information über Einladung des Ortschaftsrates zum Bau- und Stadtentwicklungsausschuss am 11.10.2022; z. B. zur Vorstellung Baukonzeption zum Verkehrslandeplatz durch den Investor
- 4 Informationen zu Terminen, Anfragen u.a.

Nichtöffentlicher Teil

Dieter Trepte
Ortsvorsteher

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 12.11.2022 bis 18.11.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:
in Cunnersdorf:
Frau Anita Hühner
am 16.11.2022

zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

**Mitteilungsblatt**

**Bewährter Partner
der Städte
und Gemeinden.**

Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil****Gottesdienste****Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz****Sonnabend, 12.11.**

17.00 Uhr Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
17.30 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche, St. Maria Magdalena Hubertusmesse

Sonntag, d. 13.11.

10.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
08.30 Uhr Heilige Messe Oßling, Waldkapelle

Mittwoch, d. 16.11.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Königsbrück Ev. Kirche
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdal

Freitag, d. 18.11.

08.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Heilige Messe – Elisabethmesse
18.00 Uhr Heilige Messe Schwegnitz, Ev. Kirche

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824
Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
sonnabends
09:30 Uhr Gottesdienst

Bernsdorf**Familiengottesdienst 13.11.2022**

Die Kirchengemeinde Großgrabe lädt am Sonntag, dem 13.11.2022 um 10 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Zusammen wird in besonderer Art und Weise Gott gefeiert - erleben, loben und von ihm lernen. Bunt und fröhlich. Für alle. Detektive aufgepasst: Dieses Mal geht es um das berühmte „WARUM?“. Eine Frage, die viele Große und Kleine sicher schon des öfteren gehört oder selber gestellt haben. Gemeinsam wird dem „WARUM?“ zur Jahreslosung nachgegangen. Ein gewisses Funken begleitet alle auf dem Weg zur möglichen Antwort. Die Kirchengemeinde Großgrabe freut sich auf das Kommen aller kleinen und großen Gäste.

Elstra**Verkehrsteilnehmerschulung**

Die Kreisverkehrswacht Bautzen e. V. lädt zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung ein:
14.11.2022 19:00 Uhr Sportlerheim Elstra

Zeigen Sie sich. **Taxifahrer**
Mit Ihrer Geschäftsanzeige!
Der richtige Klick: **wittich.de**

Kamenz**Weihnachtsfeier der EVG, Ortsgruppe Kamenz**

Die Seniorinnen und Senioren der Eisenbahnverkehrsgewerkschaft, Ortsgruppe Kamenz, sind am Donnerstag, dem 24.11.2022 zur Weihnachtsfeier eingeladen. Diese beginnt um 14.00 Uhr in der Wieser Gaststätte „Zur Eisenbahn“ R. Jannasch

Ausstellungseröffnung: Spurensuche – 100 Jahre Gottfried Zawadzki

Am 18. November 2022 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zur Eröffnung der Kunstaussstellung „Spurensuche – 100 Jahre Gottfried Zawadzki“ ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Die Ausstellung ist eine Annäherung an das umfangreiche Schaffen Gottfried Zawadzki (1922–2016), der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre und zu den bekanntesten Künstlern der Stadt Kamenz zählt.

Sechs Jahre nach seinem Tod gibt es nur versprengte Kenntnisse zu seinem Gesamtwerk. Das Museum der Westlausitz Kamenz möchte dies ändern und den Künstler wieder ins Zentrum der Öffentlichkeit rücken. Die Ausstellung nimmt den Besucher mit auf den künstlerischen Lebensweg von G. Zawadzki und beleuchtet seine Schaffensphasen anhand ausgewählter Kunstwerke. Dabei wird die Entwicklung seiner Bildsprache sichtbar: von konkreten lebendigen Naturphänomenen und topographisch fixierten Orten in einer eher naturnahen Darstellungsweise seines Frühwerks bis hin zu seinen bekannten abstrakten Form-, Farb- und Strukturspielen, in denen er die Wunder der Erde und Natur auf eine ideeneigene Weise bildlich preist.

Ein anderer zentraler Aspekt seines Wirkens sind seine Umbauten und Neugestaltungen von Kirchenräumen. Die Ausstellung stellt exemplarisch einige Auszüge seiner baubezogenen Kunst vor. So schuf er neben Altären ca. 450 Bleiglas- und Betonglasfenster sowie unzählige Inventarstücke bis hin zu seinem Farbholzschnitt-Zyklus zur Passion Christi.

Abgerundet wird der Rundgang mit der authentischen Nachstellung seiner Kunstzirkel; dies soll den Besuchern eine lebendige Einbeziehung in den individuellen Prozess des künstlerischen Schaffens ermöglichen.

Zu sehen ist die Schau vom 19.11.2022 bis 22.01.2023.



Glasfensterblick III G. Zawadzki

Foto: R. Michalk

SV Einheit Kamenz - Nachwuchs**Zeitumstellungsturnier am 29.10.22**

Der SV Einheit Kamenz lud für den letzten Tag der Sommerzeit zum Turnier der E-Jugend ein. Dieser Einladung folgten insgesamt 11 Mannschaften, so dass das Turnier mit insg. 12 Mannschaften gefüllt war.

Los ging es um 10 Uhr im WM-Format. Es wurde in 2 Staffeln a 6 Mannschaften gespielt. Die 4 Gruppenbesten jeder Staffel spielten im Anschluss Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Finale. In der Vorrunde legten sowohl Liegau-Augustusbad als auch Stahl Riesa in ihren Staffeln mit Volldampf los und ließen keinen Zweifel an ihrem gestecktem Ziel, den Turniersieg. Riesa lag nach der Vorrunde mit vollen 15 Punkten und 21:0 Toren auf Platz Eins in Staffel 2. Liegau-Augustusbad stand mit 13 Zählern und 15:2 Toren in Staffel 1 ebenfalls ganz oben. Alle mitgereisten Eltern und Zuschauer waren sich einig, die zwei machen den Turniersieg unter sich aus.

Doch es kam anders. Die anderen Mannschaften fanden zunehmend besser in das Turnier und erst nach dem letzten Spiel der Vorrunde standen in Staffel 2 die 4 Viertelfinalisten fest.

In den Viertelfinals konnten sich noch alle Favoriten durchsetzen. Doch dann kamen die Halbfinals und es konnte spannender kaum werden. Brettnig-Hauswalde traf auf den Favoriten Stahl Riesa, Liegau-Augustusbad musste es mit Wittichenau aufnehmen. In beiden Spielen konnte sich nach der regulären Spielzeit kein Sieger finden, so ging es ins 9m-Schießen.

In Halbfinale 1 konnte sich dabei Wittichenau durchsetzen und warf damit den Mitfavoriten Liegau-Augustusbad aus dem Turnier. Ein Raunen ging durch die Zuschauer. Die zweite Sensation folgte zugleich, als Brettnig-Hauswalde sich erst in Durchgang 4 des Neunmeterschießens den Favoriten aus Riesa mit 12:11 durchsetzen konnte.

Bis dahin trafen alle Spieler, den entscheidenden Schuss parierte der Keeper aus Brettnig, welcher im Anschluss an das Turnier auch zum besten Torwart gekürt wurde. Im Spiel um Platz drei trafen dann die beiden Favoriten Liegau-Augustusbad und Stahl Riesa aufeinander, wobei sich Riesa mit 2:1 durchsetzen konnte. Im Finale trafen Wittichenau und Brettnig aufeinander und wie es sich für ein solch hervorragendes Turnier bei bestem Oktoberwetter gehörte, wurde auch dieses erst durch ein 9m-Schießen entschieden, denn beiden Mannschaften gelang kein Treffer während der regulären Spielzeit.

Das Glück war auch hier wieder auf der Seite der Kicker aus Brettnig-Hauswalde, welche sich somit zum Turniersieger krönten. So gingen alle anwesenden 120 Spieler und über 100 Eltern, Trainer und Zuschauer in die Winterzeit.

Der SV Einheit Kamenz bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und anwesenden für die Unterstützung ohne die ein solch schönes Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Matthias Werner